



Allgemeine Beförderungsbedingungen (Stand: Juni 2012)
K5-Aviation GmbH
(nachstehend K5 genannt)

Katharinazell 5
85408 Gammelsdorf
Germany

Die nachstehenden Allgemeinen Beförderungsbedingungen der K5, in ihrer zum Vertragsschluss gültigen Fassung, werden Bestandteil jeder Beförderung mit K5.

1. Beförderung gefährlicher Güter und sonstiger Gegenstände

Es dürfen keine Gegenstände mitgeführt werden, die geeignet sind, das Flugzeug oder Personen an Bord des Flugzeugs zu gefährden. Jeder Fluggast ist verpflichtet, sich vor Antritt des Fluges über die Liste der im Handgepäck oder im aufgegebenen Reisegepäck verbotenen Gegenstände zu informieren. Führt der Fluggast an seiner Person oder in seinem Gepäck Gefahrgüter gem. § 27 Abs. 4 LuftVG, insbesondere Waffen oder waffenähnliche Gegenstände mit sich, so hat er dies vor Reiseantritt dem Flugzeugkommandanten anzuzeigen. Der Flugzeugkommandant entscheidet über die Art der Beförderung und ist berechtigt, eine Beförderung abzulehnen, wenn dadurch eine Gefährdung von Personen oder des Flugzeugs zu befürchten ist. Sämtliche Gegenstände, sperriges Gepäck usw. werden als Handgepäck nur zugelassen, wenn wesentliche Beschädigungen, Verschmutzungen oder Gefährdungen von Personen und Fluggerät ausgeschlossen sind.

2. Entscheidungsbefugnisse der Flugzeugkommandanten

Der Kommandant des Flugzeugs ist berechtigt, jederzeit alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Insoweit hat er volle Entscheidungsbefugnis über die Abänderung der angebotenen Nutzlast und Sitzkapazität, über die Passagiere und Güter sowie über die Verladung, Verteilung und Entladung von Fracht und Gepäck. Gleichmaßen trifft der Kommandant alle notwendigen Entscheidungen, ob und in welcher Weise der Flug durchgeführt, von der vorgesehenen Streckenführung abgewichen und wo eine Landung vorgenommen wird. Der Kommandant ist berechtigt, nicht angemeldeten Personen den Flug zu verwehren sowie die Durchführung eines Fluges von Beginn an zu untersagen bzw. einen Flug unverzüglich umzuleiten, sofern das Verhalten von Passagieren dies unter Sicherheitsaspekten und im Hinblick auf Persönlichkeitsrechte mitreisender Personen gebietet. In den genannten Fällen bleibt der Anspruch von K5 auf Zahlung des Charterpreises bestehen, und der Kunde ist verpflichtet, evtl. durch die getroffenen Maßnahmen anfallende Mehrkosten zu bezahlen.

3. Beförderungs- und Reisedokumente

Die Beförderungsdokumente werden von K5 ausgestellt. Dafür hat der Kunde der K5 nicht später als 24 Stunden oder nicht später als einem, von der K5 angegebenen Termin vor Abflug eine Passagierliste zur Verfügung zu stellen und alle erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu übermitteln. Er ist für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Unterlagen verantwortlich. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die Passagiere mit allen für die Ein- und Ausreise erforderlichen Reisedokumenten wie Pässen, Visa, Impfzeugnisse etc. versehen sind. Der Kunde haftet für alle Schäden, die sich aus der Unrichtigkeit und Unvollständigkeit seiner Auskünfte und Unterlagen oder aus verspätet oder nicht ordnungsgemäß ausgestellten Unterlagen ergeben. Der Kunde haftet ebenfalls für die Einhaltung der gültigen Devisen- und Gesundheitsvorschriften.

General Terms of Transportation (effective June 2012)
K5-Aviation GmbH
(Hereinafter "K5")

Katharinazell 5
85408 Gammelsdorf
Germany

The following General Terms of Transportation of K5 in the relevant version at the time of the contract are a constituent part of any transportation with K5.

1. Transportation of dangerous goods and any other objects

No dangerous goods that may endanger the aircraft or passengers shall be carried on board. Passengers shall, prior to boarding the aircraft, check their carry-on and checked baggage versus the list of forbidden items provided. Passengers carrying any dangerous goods on their person or in their baggage, as defined under §27 par. 4 of LuftVG (German Air Traffic Act), especially weapons or similar objects, shall notify the captain accordingly before boarding the aircraft. The captain shall rule on how these goods are to be transported. He is authorized to refuse transportation if a safety-risk for passengers or the aircraft is suspected. Any luggage will be admitted as carry-on luggage only if considerable damages, dirt and danger for passengers and the aircraft are impossible.

2. Captain's authority

The captain of the aircraft is authorized to take all necessary safety precautions. Accordingly, the captain is fully competent to decide on the payload, seating capacity, passengers, their belongings, and the loading, unloading, or distribution of baggage and freight. The captain shall similarly decide on if and how the flight is to be flown, deviations from the flight plan, and where to land. Furthermore, the captain may refuse to carry passengers without reservations, or cancel or divert a flight if the conduct of a passenger(s) is deemed to adversely affect the safety and personal rights of other passengers. In such an event, the charterer shall pay the contractual charter fee plus any extra costs incurred for measures taken to address the situation at hand.

3. Transportation and travel documents

K5 shall organize the transportation documents. The charterer shall provide K5 with a complete passenger list and forward all necessary information and documentation not later than 24 hours before departure or not later than the deadline set by K5. The charterer shall submit correct and complete information to K5, and also ensure that the passengers hold and fulfill all travel documents/requirements such as passports, visas, vaccinations, etc. The charterer shall bear the costs for any damage or delay arising from incorrect, incomplete, or improper information provided to K5. The charterer is liable for compliance with the valid currency and health regulations.

4. Verspätungen

Eine Haftung für Verspätungen oder sonstige Störungen des Flugbetriebes wird nur bei eigenem Verschulden von K5 übernommen, wobei die Vorschriften des Montrealer Übereinkommens und des Warschauer Abkommens – soweit anwendbar – unberührt bleiben.

Wenn die Zeit, während der das Flugzeug dem Kunden vereinbarungsgemäß zur Verfügung steht, überschritten wird, weil Passagiere, Gepäck oder Frachtsendungen nicht rechtzeitig bereitstehen, weil Reisedokumente oder sonstige für die Beförderung erforderlichen Unterlagen fehlen oder dies aufgrund sonstiger Handlungen bzw. Unterlassungen des Kunden, seiner Angestellten, Beauftragten oder Passagiere verursacht wird, schuldet der Kunde K5 Liegegelder gem. der Gebührenordnung des jeweiligen Flughafens sowie Aufwandsersatz für zusätzliche Boden- und Flugzeiten. Der Kunde ist zudem verpflichtet, K5 auch alle weitergehenden nachgewiesenen Kosten, die durch die Nichtdurchführung oder Verspätung entstehen, zu ersetzen.

5. Beförderungsverweigerung

K5 kann die Beförderung von Passagieren nach ihrem Ermessen unter Wahrung ihrer vollen Ansprüche aus wichtigen Gründen verweigern, insbesondere, wenn der geistige oder körperliche Zustand oder das Verhalten der Passagiere eine Gefährdung der Sicherheit darstellen oder Rechtsvorschriften verletzen.

6. Sonderleistungen

In Auftrag gegebene und durch K5 vermittelte bzw. zur Verfügung gestellte Sonderleistungen z.B. VIP-Handling, Special Catering, Onboard Telecommunication via Satphone, etc. werden dem Passagier zusätzlich in Rechnung gestellt.

7. Haftung

K5 haftet nicht für die Streichung oder Verspätung von Flügen, soweit K5 derartige Vorfälle nicht direkt und im Rahmen grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere in Fällen höherer Gewalt, bei Behinderungen durch staatliche Stellen oder sonstige Dritte, Streik, Aussperrung und Krieg oder kriegsähnliche Vorfälle. K5 haftet ebenfalls nicht für Handlungen anderer Fluggesellschaften, Abfertigungsunternehmen oder deren Erfüllungsgehilfen sowie an Bord zurückgelassene Gegenstände des Passagiers. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. K5 haftet nicht, wenn alle zumutbaren Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden getroffen wurden, oder die Ergreifung solcher Maßnahmen nicht möglich gewesen ist.

Der Ausschluss und die Beschränkung der Haftung der K5 gelten sinngemäß auch für alle ausführenden Vertreter, Mitarbeiter und sonstigen Personen, deren Flugzeug die K5 benutzt, einschließlich deren ausführende Vertreter, Mitarbeiter und sonstigen Personen.

Für Beschädigungen am Flugzeug oder im Flugzeuginnenraum haftet der Kunde unbegrenzt, auch ohne Nachweis eines Verschuldens des verursachenden Fluggastes. Gleiches gilt für durch den Kunden eingesetztes zusätzliches Flugpersonal. Die Haftung des Kunden gilt unabhängig von einer Haftungsvereinbarung zwischen Kunde und Fluggast bzw. eingesetztem Flugpersonal.

4. Delays

K5 shall be liable for flight delays or other malfunctions of the aircraft for causes attributable to K5 only, whereby the provisions of the Montreal and Warsaw Agreement, as applicable, shall remain in effect.

The charterer shall compensate K5 for demurrage charges incurred at the respective airport and extra fees for ground time and block time, if the chartered aircraft is kept waiting beyond the contracted departure time because the booked passengers, their baggage, or freight shipments are not available on time for the scheduled departure, or if the appropriate travel or other necessary documents are missing or lacking because of acts of omission by the charterer or its employees or agents or the passengers. Additionally, the charterer has to compensate K5 for all further costs which occurred due to the failed transportation or delay.

5. Refusal of transportation

At its discretion, K5 shall be entitled to refuse to transport passengers upon good cause shown without any infringement of its rights. This shall apply particularly if their mental or physical condition or their behavior may endanger safety or be in violation of legal regulations.

6. Special services

K5 shall invoice the charterer for any special services rendered or organized, such as VIP service, special catering, onboard telecommunications via satellite phones, etc.

7. Liability

K5 shall not be liable for cancellation or delay of a flight arising especially from events beyond its control, hindrances caused by the authorities or third parties, strikes, lockouts, and war or warlike situations, unless K5 is directly responsible for the cancellation/delay or has acted willfully or with negligence. Furthermore, K5 shall not be liable for actions of other airlines, security clearance and handling firms and their vicarious agents, or for personal belongings left onboard by the passengers. The charterer shall be held fully liable for any damage caused to the inside or outside of the aircraft by the passengers or by any members of the crew it deploys. K5 shall not be liable if all reasonable measures have been taken to prevent a damage, or if it is not possible to take such measures.

The exclusion and restriction of K5's liability will apply analogously for K5's representatives, employers and any other person, whose aircraft K5 uses, including their representatives, employers and any other person.

The charterer is liable for damage to the aircraft or the interior, also without the passenger's fault being proved. The same is applicable for the crew being deployed by the charterer. The charterer's liability is independent of a liability agreement between charterer and passenger or crew.



8. Anwendbare Vorschriften, Gerichtsstand

Die Durchführung der Charterdienstleistung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere dem Luftverkehrsgesetz und den Bestimmungen des Montrealer Abkommens, des Warschauer Abkommens und der Ratsverordnung der EU 2027/97 sowie diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der K5.

Soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, gilt als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten Landshut, Bundesrepublik Deutschland, als vereinbart.

9. Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen ungültig sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien vereinbaren, unwirksame Regelungen durch diese möglichst nahe kommende wirksame Regelungen zu ersetzen.

8. Governing law, Jurisdiction

The charter services provided shall be governed by the Laws of Germany, with special reference to provisions of the Air Traffic Act, regulations of the Montreal Agreement, the Warsaw Agreement and the EU Council directive 2027/97, as well as these Terms of Business of K5

If the charterer is a businessman or a corporate body, jurisdiction for any disputes that arise shall be exclusively in Landshut, Germany.

9. Miscellaneous

If any provision of these Terms of Business is declared or becomes void, the remaining provisions shall continue in full force and effect. The parties agree to replace invalid provisions by valid provisions most closely approaching the invalid provisions.